HYB / Theatrale Verfahren und Probensysteme des Gegenwartstheaters_VTP - (gLV)

Blockstruktur: 2

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Wahl
Bisheriges Studienmodell > Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl

Nummer und Typ	BTH-VTP-L-5130.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Theatrale Verfahren und Probensysteme des Gegenwartstheaters_VTP
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Andreas Bürgisser (ABü)
Anzahl Teilnehmende	4 - 12
ECTS	4 Credits
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 04.02.2021/Wo5 bis Do, 25.03.2021/Wo12 z.Hd. BA Theater-Administration: Andrea Fleischer, andrea.fleischer@zhdk.ch
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	L2 VTP Wahlmöglichkeit: L2 VSC / L2 VRE / L2 VDR / L2 VBN L3 VTP
Lernziele / Kompetenzen	1. Praktische und theoretische Kenntnis von theatralen und performativen Verfahren ausgewählter Theater-Künstler*innen und Kollektive. Kritische Reflexion der Ansätze, ihrer Potenziale und Grenzen in Bezug auf die eigene künstlerisch-pädagogische Praxis. Entwurf einer eigenen Probenprogrammatik. 2. Praktische und theoretische Kenntnis von Ansätzen zur Stückentwicklung (‚devising theatre‘).
Inhalte	Das Theater der Gegenwart ist auf der selbstreflexiven Suche nach Formen und Sprachen, die die gesellschaftlichen Entwicklungen künstlerisch reflektieren und zum Ausdruck bringen. Theater muss hierfür seine eigenen medialen Grundlagen immer wieder selbst in Frage stellen und versuchen, gewohnte Grenzen zu veschieben, zu sprengen und neu zu ziehen. Ein wichtiger Ansatzpunkt ist dabei der Probenprozess und dessen Gestaltung. Im Modul wird aktuellen Verfahren, Strategien und Systemen des Probens nachgegangen, um sie in eigenen Versuchen zu adaptieren und zu problematisieren. Ein Fokus liegt dabei auf dem Ansatz des ‚devising theatre‘.
Bibliographie / Literatur	Aufsätze aus aktuellen Herausgeber*innenschriften zum Theater der Gegenwart. Monographien über einzelne Personen und Gruppen. Videomaterial von Theater-Performances.

Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum + 1 mittlerer oder kleiner Proberaum für Selbststudium
Dauer	Anzahl Wochen: 6 (FS: Wo:14-19) / Modus: 5x3h/Wo_Mo-Fr, 10.30-13.30h inkl. 1 Tag Selbststudium nach Ansage Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul ist, dass als Variante 1 in KW 17&18 (Mo 26.4. bis Fr. 7.5.) durchgängig in einem Haus im Kt. Zürich gearbeitet und gelebt werden kann. Variante 2: Arbeit während zwei Wochen im Zeitraum KW 24-28 an der Gessnerallee (mit Heimreise). Beide Zeiträume sind zu reservieren, bis dass ein Entscheid kommuniziert wird. Weiter empfiehlt es sich, zusätzlich die Module "Narrative Formen" und "Spielclub" zu wählen, die bei Variante 1 auch extern stattfinden. Allfällige Morgen-Trainings werden per Aufgaben und/oder digital weiter geführt.